

## Konzept K UW Zusammenarbeit Roggwil - Wynau

Gültig ab Schuljahr 2015/16

### Grundsätzliche Absichten und Ziele der Zusammenarbeit beider Kirchgemeinden

- Beide Kirchgemeinden sind bestrebt, im Bereich der kirchlichen Unterweisung zusammen zu arbeiten.
- Mit der Zusammenarbeit ist die Qualität des Unterrichts in beiden Kirchgemeinden gesichert.
- Die organisatorischen, personellen und finanziellen Ressourcen und Synergien beider Kirchgemeinden werden im Bereich K UW optimal genutzt.
- Die Kinder und Jugendlichen erhalten in den 9 Jahren K UW die religiösen Grundlagen der reformierten Kirche und einen Einblick ins Leben / Aktivitäten der Kirchgemeinde und schliessen dies mit der Konfirmation ab.
- Das Absenzen- resp. Entschuldigungsprozedere ist dasselbe wie in der Schule (ohne Halbtage).

### Die Zusammenarbeit in den K UW - Stufen

#### K UW I (1.-3. Klasse)

- die kirchliche Unterweisung beginnt in der ersten Klasse und wird separat in jeder Gemeinde von Katecheten erteilt.
- Die Themen und Lektionenzahl der K UW sind in beiden Kirchgemeinden ungefähr gleich.

#### K UW II (4. - 6. Klasse)

- **4. Klasse:** Die Kirche steht im Mittelpunkt. Es finden gegenseitige Besuche mit der Vorstellung der beiden Dorfkirchen statt. Gemeinsam wird die Kirche von St. Urban besichtigt.

- **5. Klasse:** Das mehrtägige Erlebnislager im Frühling, welches vorzugsweise in der letzten Ferienwoche geplant wird, wird von den Kindern aus beiden Kirchgemeinden besucht.  
**Die Leitung** des Lagers wird von je einer Katechetin oder eines Katecheten aus jeder Kirchgemeinde bestritten.  
 Ausnahme: wenn die Katechetenstellen in beiden Gemeinden durch die gleiche Person abgedeckt sind.  
**Kompensation des KUW - Lagers:** Sollte ein Kind in der 5. Klasse verhindert sein im Lager mitzumachen wird das Lager in der 6. Klasse nachgeholt. Interessierte Kinder dürfen auf freiwilliger Basis in der 6. Klasse noch einmal teilnehmen. Es bleiben die gleichen Bedingungen wie in der 5. Klasse.  
**Kosten des Lagers:** die Kosten werden nach Anzahl Kinder aus den beiden Kirchgemeinden anteilmässig geteilt. Beide Kirchgemeinden leisten den gleichen finanziellen Beitrag pro Kind. Ebenso sind die Elternbeiträge in beiden Kirchgemeinden gleich hoch. Das Ziel ist ein kostenneutrales Lager (ohne Einberechnung der Löhne der KatechetInnen). Die KG Roggwil finanziert das Lager vor, erstellt eine kostentransparente Abrechnung und erstellt eine Rechnung für die Beiträge der KG Wynau.
- **6. Klasse:** Zum Thema Passion / Ostern findet ein gemeinsamer Unterrichtsblock mit einer Nachterfahrung statt (Teamenteaching). Nachholen von versäumten Unterrichtseinheiten wird nach Absprache mit der Katechetin, dem Katechet in der Kirchgemeinde individuell gelöst.

### **KUW III (7. - 9. Klasse)**

- **7. Klasse:** Die Inhalte der 7. Klassen bleiben unverändert und werden in beiden Kirchgemeinden separat unterrichtet. Es findet ein gemeinsamer Gottesdienst statt. Abwechslungsweise in Wynau oder Roggwil.
- **8. Klasse:** Das Thema ‚Insider - Outsider‘ wird beibehalten und in erweiterter Form in Workshops angeboten.

  - **Workshop 1** Kirchgemeinde Roggwil  
 Besuch der Psychiatrischen Klinik in St. Urban mit Vorbereitungseinheit und Nachbearbeitung des Besuchs am selben Nachmittag oder Vormittag.

- **Workshop 2** Kirchgemeinde Wynau  
Besuch eines Hip-Hop Gottesdienstes in Bern. Vorzugsweise im Frühjahr mit Vorbereitungssequenz und Nachbearbeitung des Besuchs in derselben Unterrichtseinheit.
  
- **Workshop 3** Kirchgemeinde Roggwil  
,Lebensbilder bieten Orientierung‘

**Mitgestaltung** eines KUW - Gottesdienstes oder eines Jugendgottesdienstes ist eine weitere mögliche Sequenz.

- **9. Klasse:** Der Konfirmandenunterricht wird von beiden Kirchgemeinden in eigener Regie geführt. Gemeinsame Aktivitäten sind erwünscht und nach Absprache möglich.